

**Ganz über Erwarten günstig**  
war die Aufnahme und der Erfolg der neu erschienenen Sammlung:

**„Goldener Humor“**

Erlauschte, erlesene, erlogene, aber  
nicht gestohlene, wahre Geschichten  
von **Hugo Seibel**.

Wer kennt den Verfasser nicht aus „Jugend“ und „Simpli-  
ssimus“? Seine humoristischen Einfälle und Schnurren, sein feiner  
Witz, seine prickelnden Satiren haben schon manchem frohe Stunden  
reiner Heiterkeit bereitet. — Das Beste seines köstlichen Humors  
bringt er mit diesem Büchlein! — Für **Geschenkwede** ganz  
besonders geeignet, dient das schmale Büchlein mit elegantem  
Titelblatt jeder Auslage zur Zierde.

Preis broschiert M. 3.—

Wir liefern direkt 13/12 mit 40% und 1/1 Porto, Nachnahme.  
Bestellungen umgehend erbeten, da Auflage bald vergriffen  
und Neuauflage z. Bt. sehr fraglich.

M. Hartmann-Schroeder, Verlag, Berlin N 113/65

Ende November gelangt zur Ausgabe auf gutem holzfreiem  
Friedenspapier gedruckt:

**Edmund Hoefler,**  
**Das Haus van der Noos.**

Ein Stralsunder Kaufmannsroman. Geb. 4.—

Ein Werk voll realistischer Kraft, prächtig in der anschaulichen  
Schilderung des Kaufmannshauses, gesund und kräftig in der  
Spannung, edel und schön in der Sprache. Ein Buch, das mit  
ewig gleichbleibender Jugendkraft, die jedem wahrhaft guten Kunst-  
werke innewohnt, zu uns eine eindringliche Sprache redet.

**Otto Droß, Die Liebelose.**

Geb. 3.50

Die Erzählung spielt im heutigen Bäder- und Fischerdorf Hork,  
sie gibt ein Bild des politischen, sozialen und kulturellen Zustands  
der pommerschen Ostseeküste um das Jahr 1151 zur Zeit der Rück-  
wanderung der ersten Deutschen nach Pommern.

**Marie Luise Bark,**  
**Doktor von Königs Gnaden**

Ein Roman aus dem 18. Jahrhundert. Geb. 4.—

Padernd wird der große Brand des Jahres 1718 und der Wieder-  
aufbau Köslins geschildert. Meisterhaft wird das kleinstädtische Leben  
in Ernst und Humor dargestellt. Wir werden sowohl in die Rats-,  
Bürger- und Kunststube wie in die Schlösser des erbgesessenen  
Abels jener Zeit geführt.

**Konrad Maß,**  
**Aus Sturm und Not.** Geb. 2.50

Gleich kleinen kulturhistorischen Dokumenten wirken die Zeit-  
schilderungen aus dem Leben von Dorf und Stadt während der  
Befreiungskriege.

Die Werke sind auf holzfreiem Friedenspapier gedruckt und gut gebunden.

Bezugsbedingungen:

33 1/3 % und 11/10, vor Erscheinen bestellt mit 40%.

Mit Hochachtung

Stargard i. Pomm.,  
den 21. November 1918.

Max Mallin.

Z Wiederholt empfehle ich fürs Weihnachtslager:

**Karla Koenig, Einsame Feuer.**

Geb. M. 2.—

Einsame Feuer ist der Titel einer sorgfältig ausgewählten  
Gedichtsammlung. Wer einmal diese Perlen echter und tiefer  
Lyrik gehört hat, dem werden sie sich für immer in Erinnerung  
festsetzen, denn ihre Wirkung ist ebenso tief wie die Stim-  
mungen, aus der heraus sie geboren sind. Karla Koenig ist  
eine lyrische Kraft, die alles, was Pommern zzt. hervorbringt,  
weit hinter sich läßt.

**Almanach pommerischer Kunst und  
Dichtung 1918.** Geb. M. 3.—

Es ist in Kriegszeit gewiß ein schweres Unterfangen ge-  
wesen, einen Almanach herauszugeben, und doch ist der Versuch  
ein recht glücklicher zu nennen, denn die Anteilnahme, die ihm  
bereits von weitesten Kreisen entgegengebracht worden ist, und  
die vielseitige Bewunderung, die er gefunden, läßt hoffen, daß der  
Almanach für den Weihnachtstisch viel begehrt werden wird.

**Pommersches Liederbuch.** Kart. M. —.80

Bald ernst, bald heiter, bald hochdeutsch, bald in vor- oder  
hinterpommerscher Mundart werden die Schönheiten Pommerns,  
seine Art, Unart, Sitte in der Liebe zur engeren Heimat besungen.

Ich bitte reichlich zu verlangen.

Bezugsbedingungen: 33 1/3 % u. 11/10. 40% wenn bis 15. Dez.  
bestellt.

Mit Hochachtung

Stargard i. Pomm., den 21. November 1918.

Pommernverlag Max Mallin.

**Natalie von Eschstruth:**

**Osterglocken, Novelle**

Z Preis gebunden M. 2.30 ord., M. 1.70 bar und 7/6

Diese kleine schöne Novelle der bekannten Verfasserin wird  
bei Vorlegung stets gern gekauft werden.

Wir empfehlen, den Weihnachtsbedarf schon jetzt  
zu decken, weil der vorhandene Bestand nur noch  
gering ist.

Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H.  
Berlin NW. 23

Bei einem bekannt zu gebenden

Zeitschriften-Verlagswechsel

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahr-  
gänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bis-  
herigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.